

Princeton, 25. VIII. 1964.

Liebste Mama!

Dein Geburtstag ist ja heuer leider recht traurig, da Du, wie ich aus Deinem letzten Brief entnehme, noch immer viel Schmerzen hast. Aber wirss mehr Grund haben wir, Dir alles Gute für das kommende Jahr zu wünschen, vor allem natürlich, dass Du recht bald wieder in Ordnung kommst. Glücklicherweise scheint Du ja gute Fortschritte zu machen. Dein letzter Brief ist ja erstaunlich lang u. auch Deine Handschrift erstaunlich gut. Man merkt ihr ja fast nichts mehr an. Der Fortschritt gegenüber dem vorletzten Brief ist wirklich gross. Du mußt Dich überhaupt sehr tapfer halten, wenn Du, wie Rudi schreibt, schon schon kleines Geschim raschen kannst. Das Du noch immer Schmerzen hast, ist ja wirklich kein Wunder, wenn Du jeden zweiten Tag gymnastische

Übungen machst. Bis Du damit aufgehört hast,
wirst Du Dich sicher rasch wohler fühlen u. auch die
Erholungsurlaub am Mondsee wird bestimmt
eine günstige Wirkung auf Deine Stimmung haben.
Deine Cakes schmecken ausgezeichnet, wenn auch
viele davon zerbrochen sind (aber nur wenige in
kleine Stücke). Ich esse sie (wie auch Adele's
Gugelhupfe) mit Butter u. Zucker darauf, wodurch
sie noch mahnhafter und (für meinen Geschmack)
noch besser werden. Ich gebe ja auch in den Tee
doppelt soviel Zucker als die meisten Menschen.
Von hier ist nicht viel Neues zu berichten. Es geht
uns gut. Seit Adele's Rückkehr ist es wieder sehr heil
geworden, aber das wird sicher nicht mehr lange dau-
ern. Wegen der Sanatoriumskosten mach Dir doch
keine Sorgen. Es ist doch wirklich genug, wenn Du ohne
hin die Hälfte davon bezahlst.

Wir wünschen Dir nochmals alles Gute u. schicken
Dir tausend Geburtstagsgrüße
immer Dein Kurt u. Deine Adele

